

Im Rahmen des Kolloquiums der Linguistischen Abteilung des Instituts für England- und Amerikastudien spricht

Alexandra Zepter (Universität zu Köln)

zum Thema

# **Embodiment in Sprachtheorie und Sprachdidaktik**

Am Montag, 27.11.2017, 16.15-17.30

In IG 3.201

## **Abstract**

In den letzten Jahren werden zur Modellierung von Kognition, menschlichem Geist bzw. dem Element des Psychischen in verschiedenen Fachdisziplinen vermehrt Embodiment-Theorien in den Diskurs eingebracht. Im Vortrag stelle ich eine Embodiment-Perspektive auf Sprachtheorie und Sprachdidaktik zur Diskussion und zeige an verschiedenen Beispielen auf, inwiefern körperliche Dimensionen (perzeptuelle, motorische, emotionale Prozesse) nicht nur als notwendige Bedingung, sondern auch als Ressource für sprachliche Produktions- und Rezeptionsprozesse bzw. für sprachliche Entwicklung und Sprachlernen gefasst werden können.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.  
*Manfred Sailer*